

[9549.] Dringend erbitte zurück:
Reisebiblioth. No. 3. Thüringer Wald. —
No. 5. Schweiz, kleine Ausg. — No. 18.
Riesengebirge. — No. 20. Salzburg u.
Tirol. — No. 23. Schweiz, grosse Ausg.
— No. 27. St. Petersburg. — No. 29.
Rheinlande. — No. 30. Oesterreich. —
No. 37. La Suisse. — No. 41. Franzens-
bad. — No. 42. Marienbad.

Meine Vorräthe sind gänzlich erschöpft und
neue Auflagen theilweise unter der Presse,
daher ich mich zu der bestimmten Erklärung
veranlasst sehe, von vorstehenden Artikeln
nur bis zum 10. Juli d. J.

Remittenden annehmen zu können. Alles An-
dere betrachte ich als fest behalten, was Sie
zur Vermeidung späterer Differenzen gefl. be-
achten wollen.

Ich verbinde hiermit die Anzeige, dass
die neuen Wegweiser von Stockholm und
Creutznach (französ.) in den nächsten
Tagen, die Handbücher von Wien (5. Aufl.)
und Schweden (3. Aufl.) noch in diesem
Monat oder in den ersten Tagen des Juli
erscheinen werden. Den Debit von „Stock-
holm“ und „Schweden“ hat Herr Ph. Maass
für Schweden ausschliesslich übernommen.

Berlin, den 10. Juni 1860.

Theobald Grieben.

[9550.] Von der
Landwirthschaftlichen Bibliothek. 10. Bd.
ist unser Vorrath ganz erschöpft, und werden
wir, wo Exemplare ohne Aussicht auf bestimmten
Absatz lagern, umgehende Remission dankend an-
erkennen.

Leipzig, den 14. Juni 1860.

Reichenbach'sche Buchhdlg.

[9551.] Wir bitten um gef. baldige Remission
aller ohne Aussicht auf Absatz lagernder
Exemplare von:

Buckle, Geschichte der Civilisation in Eng-
land, übersetzt von A. Ruge. I. Bd. 1. Abth.
Es fehlt uns an Exemplaren, um feste Be-
stellungen auszuführen.

Leipzig, den 9. Juni 1860.

C. F. Winter'sche Verlagsh.

[9552.] Zurück erbitten wir uns alle ohne
Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
A. von L., Friedrich von der Trenck. I. Bd.
1. u. 2. Pfg.

Sadmann's plattdeutsche Predigten. 7. Aufl.
Lezteres Buch fehlt uns bereits zur Effec-
tuierung fester Bestellungen und kann die neue
Ausgabe in veränderter Gestalt und sehr
vermehrt erst Anfang nächsten Jahres er-
scheinen.

Von Fr. v. d. Trenck bereiten wir jetzt
die Band-Ausgabe vor; besonders sind wir
dabei der zweiten Lieferung bedürftig. Gef.
Erfüllung unserer Bitte werden wir dankend
anerkennen.

Schulze'sche Buchh. in Celle.

[9553.] Bitte um Remission, wo etwa
Exemplare von:

Sagen, deutsche Kunst. Lieferg. 1. u. 2.
ohne Verwendung liegen sollten.

Heinrich Schindler in Berlin.

Siebenundzwanzigster Jahrgang.

[9554.] Die geehrten Herren Collegen in
Oesterreich bitte ich freundlichst, gef. dahin
zu wirken, daß die ihnen zugesandten, vom
Revisionsamte aber zurückgehaltenen Exem-
plare von:

Meißner, Alfred, Zur Ehre Gottes.

schleunigst zurückgesandt werden, da ich die-
selben zu anderseitiger Verwendung bedarf.

Ganz ergebener

Leipzig, den 15. Juni 1860.

Fr. W. Grunow.

[9555.] Dringend erbitte ich zurück alle
ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden
Exemplare von:

Archiv f. Heilkunde. I. 1. Heft.

Beiträge zur Geschichte des Protestantismus
in Ungarn. I. Heft.

Majláth, 5 Bücher vom Staate.

Leipzig, den 13. Juni 1860.

Otto Wigand.

[9556.] Ich wiederhole hiermit meine im Börsen-
blatt Nr. 50. 55. u. 61. ausgesprochene
Bitte um gefällige schleunige Rücksendung aller
remittirbaren Exemplare von:

Lüben, Geographie. 6. Aufl.

da mein Vorrath hiervon gänzlich erschöpft ist
und ich daher die täglich eingehenden festen
Bestellungen nicht expediren kann. — Eine neue
Ausgabe ist unter der Presse und wird, wenn
möglich, im Laufe des nächsten Monats erschei-
nen. — Ich kann daher Exemplare der
6. Auflage nur noch bis Ende dieses
Monates zurücknehmen.

Leipzig, am 8. Juni 1860.

Ernst Fleischer.

(R. Pentzschel.)

Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[9557.] In unserm Geschäft ist zum 1. Sep-
tember a. c. die Stelle des Geschäftsführers zu
besetzen. Junge Leute, die das preuß. Buch-
händlerexamen absolviert haben und geneigt sind,
auf diesen Posten zu reflectiren, wollen sich in
directen Briefen an uns wenden.

Stendal, im Juni 1860.

Franzen & Grose.

[9558.] In einem oesterreichischen Buch- und
Kunsthandlungs-Sortimentsgeschäft größeren
Umfanges wird Ende Juli die erste Stelle frei,
zu deren Besetzung aber nur ganz vorzüglich
befähigte Herren Gehilfen als Bewerber er-
beten werden.

Offerten unter Chiffre A. P. wird Herr
Albert Kottner in Leipzig zu befördern die
Güte haben.

[9559.] In einer Buchhandlung einer nord-
deutschen Residenzstadt wird zum 1. November
dieses Jahres ein Lehrling gesucht. Kost und
Logis könnte derselbe im Hause finden, und sind
die übrigen Bedingungen sehr annehmbar ge-
stellt. Herr Bernhard Hermann in Leip-
zig wird die Gefälligkeit haben Offerten, zu be-
fördern.

Gesuchte Stellen.

[9560.] Für einen soliden, empfehlenswerthen
jungen Mann von 21. Jahren (Preuze und zur
Zeit in Leipzig in Condition) suche ich eine
Stelle hier oder auswärts, im Commissions-,
Verlags- od. Sortimentsgeschäfte, in welchen Bran-
chen er bewandert ist; auch ist ihm Buchdrucker-
reife genau bekannt. Derselbe macht nur mäßige
Saläranprüche und kann nöthigenfalls sofort
antreten.

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[9561.] Ein junger Mann, der bereits seit 14
Jahren im Buchhandel thätig ist und dem die
besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht baldigst
eine Stelle in einer Verlagsbandlung. Gef-
ällige Offerten unter der Chiffre S. E. wird die
Exped. d. Bl. befördern.

[9562.] Ein junger Mann, welcher 5 Jahre eine
Musikalienhandlung verbunden mit Musikalien-
leihanstalt selbstständig leitete, jetzt aber wegen
einer Geschäftsänderung seine Stellung verlassen
wird, sucht ein womöglich ähnliches Engage-
ment unter bescheidenen Ansprüchen und kann
von seinem bisherigen Principal aufs beste em-
pfohlen werden. Näheres unter Chiffre R. M.
durch die Exped. d. Bl.

[9563.] Ein Buchhandlungsgehilfe, 22½ Jahr
alt, der am 1. April d. J. seine Lehrzeit been-
det und ein sehr günstiges Zeugnis über die-
selbe besitzt, sucht zum 1. Juli eine Stelle. Bei
dem augenblicklichen Mangel an Vacanzen ist
derselbe auch bereit, versuchsweise bis zum 1.
October ohne Salär gegen freie Station zu con-
ditioniren. Geehrte Reflectenten werden erge-
benst gebeten, ihre Adressen nebst Angaben der
resp. Stellung gütigst der Exped. d. Bl. unter
der Chiffre A. K. einzuschicken.

[9564.] Ein militärfreier Gehilfe, der 13 Jahre
im Buchhandel gearbeitet hat, das preussische
Buchhändlerexamen bestanden und fertigeng-
lich und französisch spricht, sucht eine Gehil-
fenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte
innerhalb oder außerhalb Preussens. Der Ein-
tritt kann sofort geschehen. Gefällige Offerten
werden sub B. S. an Herrn R. F. Köhler in
Leipzig erbeten.

[9565.] Ein junger Mann von 27 Jahren,
welcher jura und die humaniora studirt, auch
bereits mehrere Jahre, nach gemachtem Examen,
im juristischen Staatsdienst gearbeitet, diesen
aber aus Liebhaberei mit dem buchhändlerischen
Berufe vertauscht hat und sich dafür in einer
zweijährigen Lehre bei Herrn Heinrich Keller,
vormals S. Schmerber'sche Buchhandlung, in
Frankfurt a/M. ausgebildet hat, sucht eine Stelle
als Gehilfe für den Verlag einer Sortiments-
und Verlagsbuchhandlung.

Seine Ansprüche sind mäßig; der Eintritt
kann im August erfolgen.

Gef. Offerten bittet man per Post an Herrn
Heinrich Keller in Frankfurt a/M. zu rich-
ten, worauf die Zeugnisse zu Diensten stehen.

Bermischte Anzeigen.

[9566.] Maculatur in jeglichem Format
sucht und erbittet sich Proben davon sammt
Preis- und Quantummennung

Ch. C. Kollmann in Leipzig.

172